



Bester Lipper: Lokalmatador Herbert Rellensmann auf Antalya 13 wurde gestern Nachmittag Neunter im S-Springen von Eschenbruch.

FOTO: COHEN

Pyrmonter Palmen für die Katarer

REITEN: Ann-Cathrin von Kanne gewinnt S-Springen in Eschenbruch

■ Blomberg-Eschenbruch

(jh). Es war der sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt im dörflichen Jahreszyklus von Eschenbruch. Das hochrangige S-Springchampionat zog gestern Nachmittag nicht nur zahlreiche Zuschauer an die Winterbergerstraße.

Stolz war der ausrichtende RuF „Hubertus“ Eschenbruch auch über sieben internationale Teilnehmer. Ein dänischer Reiter war durch den Verkauf eines seiner Pferde auf die Veranstaltung im südöstlichen Zipfel des Lipperlandes aufmerksam geworden. Für einen exotischen Farbtupfer sorgten sechs Reiter aus dem Scheichtum Katar, deren Namen für Turniersprecher Willi Harte eine echte Herausforderung darstellten. Die arabischen Gäste halten sich derzeit

auf dem Hof von Uli Schlichte in Eschede auf und sammelten in Eschenbruch Praxiserfahrung.

Um etwas mehr als die Ehre ging es gestern Nachmittag beim S-Springen, das Ann-Cathrin von Kanne aus Steinheim gewann. Die Plätze zwei und drei belegte Henrik Griese (Ravensberg), der die zeitgleich stattfindenden Westfälischen Meisterschaften in Steinheim abbrach, um in Eschenbruch zu satteln. Bester lippischer Reiter unter den 18 Teilnehmern (zwei mehr als bei der S-Premiere im Vorjahr) war Lokalmatador Herbert Rellensmann auf Antalya 13 als Neunter.

Bei der Springprüfung Klasse M mit Stechen wurde laut Pressesprecherin Ingrid Rath „über den Schwierigkeitsgrad gemäkelt“. Klaus-Wilhelm Holle

zeichnete für den anspruchsvollen Parcours verantwortlich. Doch immerhin schafften es acht von 70 gestarteten Reitern ins Stechen. Sieger der fünften von sieben Qualifikationen um den Detmolder Pilsener Cup wurde Joachim Heidenreich (Eschede) vor Philip Gorontzi (RV Lopshorn Lage) und Heiko Schormann (Bad Oeynhausen).

Eine schöne Bestätigung waren für den Ausrichter die vielen weitgereisten Gäste aus Herford oder Gütersloh. Geschätzt wird an Eschenbruch das gesamte Ambiente. So sorgte diesmal eine Agility-Show eines Lügder Hundevereins für Kurzweil. Zudem war der Parcours wieder mit Palmen und weiterer Botanik aus dem Kurpark Bad Pyrmont geschmückt.